

Groß-Streliker Kreis-Blatt.



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 39.

Groß-Streliker, den 26. September

1894.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Schlesien wird im Laufe des Jahres 1895 zum Besten der Bethabara-Stiftung in Berlin eine einmalige Sammlung milder Beiträge in Form einer Hauskollekte bei den bemittelteren Haushaltungen der Provinz Schlesien abgehalten werden.

Die von dem Direktor der Bethabara-Stiftung mit der Sammlung zu beauftragenden Personen haben sich durch Vorzeigung der Ober-Präsidential-Verfügung vom 31. August d. Js. — D. P. I 8002 — oder durch eine beglaubigte Abschrift derselben zu legitimiren.

Oppeln, den 14. September 1894.

Der Regierungs-Präsident.

Im Hinblick auf die Cholera und zur Verhütung einer Weiterverbreitung der Seuche werden die nachstehend aufgeführten Jahrmärkte hiermit aufgehoben:

- 1) der auf den **27. d. Mts.** angelegte Kram- und Viehmarkt in **Groß-Streliker**;
- 2) der auf den **4. October cr.** angelegte Kram- und Viehmarkt in **Landesberg OS.**;
- 3) der auf den **8. October cr.** angelegte Kram- und Viehmarkt in **Oppeln**;
- 4) der auf den **11. October cr.** angelegte Kram- und Viehmarkt in **Proskau**;
- 5) der auf den **9. October cr.** in **Alt-Poppellau** angelegte Viehmarkt.

Oppeln, den 20. September 1894.

Der Regierungs-Präsident.

J. B.: Hüpeden.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund des § 137 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 und der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 verordne ich unter Zustimmung des Provinzial-Raths für den Umfang der ganzen Provinz Schlesien hierdurch Folgendes:

§ 1. Schweinefleisch (insbesondere auch Schinken und Speckseiten) ausländischen Ursprungs muß, auch wenn dasselbe am Ursprungsort bereits auf Trichinen mikroskopisch untersucht worden ist, nochmals nach Maßgabe des § 1 der Polizei-Verordnung vom 21. Mai 1892 durch einen amtlich bestellten Fleischbeschauer auf Trichinen untersucht werden, bevor es an Konsumenten verkauft wird.

§ 2. Kaufleute, Händler u. s. w., welche Schweinefleisch (insbesondere auch Schinken und Speckseiten) ausländischen Ursprungs feilhalten, gleichviel, ob sie Groß- oder Kleinhandel mit dieser Waare betreiben, haben der Ortspolizeibehörde auf Verlangen den amtlichen Nachweis zu erbringen, daß die genannte Waare durch einen einheimischen amtlich bestellten Fleischbeschauer mikroskopisch auf Trichinen untersucht worden ist.

Die Vorschrift des § 9a der Polizei-Verordnung vom 21. Mai 1892 findet auf Schweinefleisch ausländischen Ursprungs keine Anwendung; die Vorschrift des § 9b a. a. D. findet auf die genannte Waare nur dann Anwendung, wenn der Absendungsort im Inlande belegen ist.

Die Polizei-Verordnung vom 9. September 1892 ist hierdurch aufgehoben.

Breslau, den 8. September 1894.

Der Ober-Präsident der Provinz Schlesien.

Wirkliche Geheime Rath.

von Seydewitz.

O. P. I. 8320.

Die Polizei-Verwaltungen und Amts-, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises ersuche, bezw. veranlasse ich, vorstehende Verordnung alsbald in geeigneter Weise zur Kenntniß des Publikums und der Händler mit Schweinefleisch pp. zu bringen.

Groß-Strehlitz, den 24. September 1894.

Nachdem in der Stadt Guttentag der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche amtlich festgestellt worden ist, wird hiermit für den Umfang der Feldmark der Stadt Guttentag, sowie des Amtsbezirks Schloß-Guttentag der Ab- und Durchtrieb von Klauenvieh, Schweinen und Schafen, ferner die Abhaltung der Vieh- und Schwarzviehmärkte in Guttentag, sowie die Verladung von Rindvieh, Schweinen und Schafen aus dem hiesigen Kreise auf der Eisenbahnstation Mischline bis auf Weiteres untersagt; Schlachtvieh muß gefahren werden.

Lublinitz, den 22. September 1894.

Der Königliche Landrath.

Vorstehende Bekanntmachung des Königl. Landraths-Amtes in Lublinitz bringe ich hiermit zur Kenntniß.

Groß-Strehlitz, den 24. September 1894.

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß das Verzeichniß der am 3. September cr. öffentlich bewirkten 16. Verloosung von 3 1/2 procentigen unterm 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatsschuldsscheine während der Dienststunden in meinem Bureau zur Jedermanns Einsicht ausliegt.

Die auf die Ausloosung bezughabende Bekanntmachung der Königlichen Haupt-Verwaltung der Staatsschulden ist im Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Oppeln Stück 38 abgedruckt.

Groß-Strehlitz, den 24. September 1894.

Der Königliche Kreisbauinspector Andrae hier selbst ist vom 26. d. Mts. bis einschließlich den 11. October cr. beurlaubt worden und wird während dieser Zeit in Dienstgeschäften von dem Königlichen Kreis-Bauinspector Gruhl in Oppeln vertreten werden.

Groß-Strehlitz, den 22. September 1894.

Nachdem der Bezirksausschuß zu Oppeln am 25. Juni cr. die Wiedereinführung der **Zwangs- Kehrbezirke** im hiesigen Kreise beschlossen hat, ersuche ich die **Magistrate, Gemeinde- und Gutsvorsteher**, die zur Zeit bestehenden Kehrlohn-Verträge sofort am 1. October cr. aufzukündigen und mir von dem Geschehenen bis zum 4. October cr. Anzeige zu erstatten.

Groß-Strehlitz, den 24. September 1894.

Die Gemeindevorsteher des Kreises weise ich hiermit an, mir binnen 5 Tagen beglaubigte Abschrift des bestätigten Gemeindebeschlusses über die Leistung der Hand- und Spanndienste in ihren Gemeinden vorzulegen.

Groß-Strehlitz, den 25. September 1894

Bestätigt der Häusler Sylvester Bloch als Schöffe für die Gemeinde Schenkwitz.
Groß-Strehlitß, den 14. September 1894.

K. 4324.

**Der Königliche Landrath
von Alten.**

In der am 12 Januar cr. in Gemäßheit des Allerhöchsten Privilegii vom 6. August 1855 bewirkten Verloosung der Groß-Strehlitß'er Kreisobligationen zum Zwecke der weiteren Amortisation sind die nachstehenden Nummern gezogen worden.

lit. a über **1500 Mark.**

Nr. 38.

lit. b über **300 Mark.**

Nr. 92, 109, 117, 142, 143, 194, 202, 380, 399, 409, 410, 414, 419, 452, 463, 472, 701, 703, 765, 772, 789, 807, 828.

lit. c über **150 Mark.**

Nr. 297, 298, 312, 314, 319, 521, 529, 617, 631, 642, 649, 650, 664, 669, 680, 849.

Dieselben werden den Besitzern mit der Aufforderung gefündigt, die verschriebenen Kapitalsbeträge gegen Rückgabe der Obligationen und der zugehörigen Zinscoupons vom 1. Januar 1895 ab in der Kreiscommunal-Kasse hieselbst in Empfang zu nehmen.

Mit dem 1. Januar 1895 hört die Verzinsung der gezogenen Obligationen auf.

Für die etwa fehlenden Zinscoupons wird der Betrag vom Kapital abgezogen.

Groß-Strehlitß, den 19. September 1894.

K. 4721.

Der Kreis-Ausschuß. von Alten.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.							Stroh pro 600 Kilo.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Stück
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Rar- toffeln	Heu			
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.			
Groß-Strehlitß, am 19. Septbr. 1894	Höchst.	13 25	11 70	12 —	12 —	16 50	4 80	6 —	24 —	2 —	2 40
	Niedrigst.	12 25	10 75	11 50	10 —	14 50	4 60	5 —	21 —	1 80	2 20
Ujeß, am 21. Septbr. 1894	Höchst.	13 —	11 50	12 —	12 —	— —	4 80	6 —	24 —	2 —	2 20
	Niedrigst.	12 —	10 50	11 —	10 —	— —	4 50	5 —	20 —	— —	2 —
Leßnitz, am 18. Septbr. 1894	Höchst.	— —	— —	— —	14 —	— —	4 20	— —	— —	2 40	2 —
	Niedrigst.	— —	— —	— —	13 —	— —	4 —	— —	— —	2 20	— —

— Anzeiger. —

Befanntmachung.

In der Voruntersuchung gegen den Gärtnerstellenbesitzer Albert Blyäcz aus Nieder-Elguth Kreis Groß-Strehlitß wegen Mordes ist ermittelt worden, daß ein etwa 16 Jahr alter, angeblich elternloser und aus Chorulla stammender Knabe Ende August d. Js. in Sprentschütz gewesen ist und erzählt hat, er sei bei der am 24. August d. Js. im Walde zwischen Nieder-Elguth und Annaberg geschehenen Ermordung des Auszüglers Proffel aus Nieder-Elguth zugegen gewesen.

Ich ersuche um Ermittlung des Knaben und um Nachricht über dessen Namen und Wohnort zu den Untersuchungsakten c/a Blyäcz J. 772/94.

Oppeln, den 18. September 1894.

**Der Untersuchungsrichter bei dem Königlichen Landgericht.
Horn.**

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Zauche — Blatt 3 — auf den Namen des Häuslers Peter Woißig und seiner Ehefrau Marianna geb. Dlugosch in Zauche jetzt in Zaborze C. eingetragene Grundstück

am 22. October 1894, Vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 12,06 Mark Reinertrag und einer Fläche von 3 ha 15 ar 75 qm zur Grundsteuer, mit 24 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des — Grundbuchblatts — und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei III eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersterher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 22. October 1894, Vormittags 11¹/₄ Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Groß-Strehlig, den 17. September 1894.

Königliches Amtsgericht.

Das Verfahren der Zwangsvorsteigerung des im Grundbuche von Himmelwitz — Blatt 240 — auf den Namen des Häuslers Josef Kostosz und des Maurers Franz Strzalek eingetragenen, und in der Gemarkung Himmelwitz belegenen Grundstücks wird in Folge Rücknahme des Versteigerungsantrages eingestellt.

Die auf den 1. October 1894 angesetzten Termine werden in Folge dessen aufgehoben.

Groß-Strehlig, den 18. September 1894.

Königliches Amtsgericht.

Der Königliche Steuereinnnehmer Herr **C z e k a l l a**, hieselbst feiert am 8. October cr. sein **50jähriges Dienstjubiläum**. Behufs festlicher Begehung dieses Ehrentages eines verdienten Staatsbeamten soll

am 8. Oktober cr. Abends 7¹/₂ Uhr

in Schönwald's Hotel ein gemeinschaftliches Abendessen zum Preise von 2,50 Mark incl. Musik stattfinden.

Es wird um zahlreiche Betheiligung und gleichzeitig darum gebeten, Anmeldungen hierzu an Herrn Hotelbesitzer Schönwald bis zum 3. October cr. gelangen lassen zu wollen.

Groß-Strehlig, den 20. September 1894.

Dr. Goerlitz
Professor.

Gundrum
Bürgermeister.

Hannig
Ober-Steuer-Kontrolleur
Lieutenant a. D.

Herbig
Zimmermeister
Premierlieutenant d. L. a. D.

Prankel

Fabrikbesitzer und Stadtverordnetenvorsteher.

Scheffler
Oberkontrollassistent.

Scholtz
Königl. Kreisstierarzt.

Bekanntmachung.

Für den Gutsbezirk Sandowitz wird ein Gutsreferent bezw. Gutsbote welcher der polnischen Sprache mächtig sein muß vom 15. October d. Js. ab zur Annahme gesucht. Derselbe soll auch die Vereinigung und Beheizung der Schullotale an der katholischen Schule hier selbst übernehmen.

Geeignete Bewerber wollen sich unter Vorlegung von Attesten bei dem Unterzeichneten melden.

Zawadzki, den 19. September 1894.

Der Gutsvorstand von Sandowitz.

H a w e l l e k.

Es wird den Betheiligten hiermit zur Kenntniß gebracht, daß nach dem Beschlusse des Vorstandes des Gesamtarmen-Verbandes Groß-Stanisch vom 30. August cr. zur Deckung der Armen-Unterstützungs-Beiträge pro 1894/5

20% von der halben Grund-Gebäude- und Gewerbesteuer sowie von der ganzen Einkommen- füngirten Einkommen- und Gemeindesteuer zur Einziehung gelangen werden.

Colonnowska, den 6. September 1894.

Der Vorsitzende.

Wolle!

Wolle!

Echte rothe Kreuz-  Schweisswolle

Bekannt bestes



Strumpfgarn der Jetztzeit.

Vorzüglich für an Fußschweiß Leidende.

Allein-Verkauf für Gr.-Strehliß.

Bitte genau darauf zu achten, daß jede Doze mit rothem Kreuz-Etiquett versehen ist da man versucht Nachahmungen in den Handel zu bringen.

Neuheit!

Kaiser-Wolle.

Neuheit!

Ferner empfehle gute Strickwolle in allen Farben a Pfund 2 Mark die Lage 15 Pf.

Wilh. Jchmann's Nachfolg.

Wilh. Scholtz.

Die Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
in Elberfeld

bietet unter coulantesten Bedingungen Versicherung gegen Feuer-, Blitz- und Explosions-
schäden auf Gebäude aller Art, Mobiliar, Erntebestände etc.

Zum Abschluß von Versicherungen empfiehlt sich

Robert Hesper,

Agent für Groß-Strehliß und Umgegend,
wohnhaft Kratauersstraße Nr. 39.

Montag und Dienstag

der nächsten Woche und zwar den 1. und 2. October, sowie am Mittwoch der nächstfolgenden Woche und zwar den 10. October, bleiben meine sämtlichen Geschäftsräume wegen der an diesen Tagen fallenden, hohen jüdischen Feiertage fest geschlossen.

Meine verehrte Kundschaft bitte ich hiervon gest. Notiz zu nehmen und Ihren etwaigen Bedarf **vor** diesen Festtagen aufgeben zu wollen.

Groß-Strehly.

S. Nothmann.

Herbsthüte

für Damen und Mädchen äußerst elegant und sehr billig,
ferner:

Winter-Wollen in allen Qualitäten und Farben
 zu äußerst billigen Preisen.

Tücher, Kragen, Handschuhe, Strümpfe, Corsets, Bänder, Spitzen
 in größter Auswahl.

Für Herren Tricotagen, Shlipse,
 Kragen, Manchetten

empfeht in besten Waaren

Fedor Wittner.

Damenputz- und Weißwaarengeschäft.

Ed. Seiler, Liegnitz,

Größte

Pianofortefabrik Ost-

Deutschlands.

Prämiirt in Chicago.

Flügel, Pianinos, Harmoniums.

Leichte Spielart, größte Tonschönheit
 und Haltbarkeit. Mäßige Preise. Man
 verlange Katalog u. Zahl-Bedingungen.

Bis jetzt **18 500** Instrumente
 fertig gestellt.

Schutzmarke.

Das, mit den höchsten Ehrenpreisen prämierte

J. ANDEL'S

neu entdeckte überseeische Pulver

tötet Schwaben, Schaaben, Wanzen, Flöhe, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insekten, mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insektenbrut gar keine Spur übrig bleibt. Fabrik und Versandt bei

J. Andel, Droguerie „schwarz. Hund“ Husg. 13 Prag. Echt zu haben in Gross-Strehlitz bei Herrn H. Bekiersch. Depots ferner überall, wo sich Andel's Plakate vorfinden.



MODES!



Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von
heut an

Modelle
und neueste aparteste **Copien**
von

Damen-, Mädchen & Kinderhüten
ausgestellt habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Ferner empfehle

alle Neuheiten

welche die Saison bringt.

Max Pese.

Sichere Existenz od. Nebenverdienst

erwirbt Jeder durch Anschaffung meiner Einrichtung zur Fabrikation eines bedeutenden und leicht verkäuflichen Consumartikels. Prospekt gratis.

F. F. Brunkau, Hamburg.

Empfehle nachstehende Biere in Fässern
und Flaschen

Rybniker Lagerbier } von
(Prima Tafelbier) } Hermann Müller

Rybniker Bock-Ale } Rybnik,
Haase-Lagerbier (hell und dunkel)
(bestes Lagerbier der Zeit)

Münchener Löwenbräu (hochfein)
(in Gebinden von 10 Litern ab)

Culmbacher Exportbier
(vielseitig prämiert)

Pilsner Bier (in Flaschen und Fässern)
aus dem bürgerlichen Brauhause in Pilsen.

Deutscher Porter,

Englisch Porter } von Barday
„ **Pale-Ale** } Perkins & C. London
(Blutarmen und schwächlichen Personen sehr zu
empfehlen.)

Grätzer Gesundheitsbier

von C. Baenisch, Grätz

Selter von Dr. Struve & Soltmann
Breslau.

Bemerke gleichzeitig, daß die Biere bei mir
mit größter Sorgfältigkeit abgezogen werden,
sodass ich für deren Güte und Echtheit jede Ga-
rantie zu übernehmen im Stande bin.

Hochachtungsvoll

J. A. Goldmann

Bahnhofswirthe in Groß-Strehlitz.

Dominium Rosniontau

sucht zum 1. Januar 1895, mehrere verheirathete
Knechte bei Lohn und Deputat.

Das große Pelzwaaren-Lager

Ring 38. **M. Boden,** Kürschner-
Meister **Breslau** Ring 38.

grüne Röhrrseite, parterre I. und II. Etage.

Herren-Nerzpelze von	40	Zhhr.	an
Herren-Gch- u. Reifepelze von 25		Zhhr.	an
Comptoir, Haus- u. Jagd-			
Pelzkröte	von 10	Zhhr.	an
Herren-Schlafpelze	von 12	Zhhr.	an
Livree-Pelz f. Kutscher u. Diener v. 15		Zhhr.	an
Elegante Damenpelzn. Intel von 16 ^{2/3}		Zhhr.	an
Theater, Ball- u. Concert-			
Rad-Mäntel für Damen in verschiedenen Farben und Mustern	von 10	Zhhr.	an
Damen-Pelz-Jacken	von 6	Zhhr.	an
Fußsäcke	von 1 ^{1/2}	Zhhr.	an

Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzbezugstoffe. Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt. „Auswahlsendungen bereitwilligst.“ Bei Bestellungen von Herren-Pelzen bitte als Maß die Rückenbreite und Armlänge; bei Damen-Pelzen eine Kleidermaße beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme.

Ausführlichen illustrierten Catalog sowie Stoffproben verende ich gratis und franco.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

Feste Preise.

empfehl:
Große Auswahl von Damen-Pelz-
Garnituren in Zobel und
Marder.

Nerz-, Stunks- und Ullis-Muffen von 5	Zhhr.	an
Eisvogel-, Luchs-, Dachs- u. Bären- Muffen	von 5	Zhhr.
Waschbär- u. Scheitelaffen-Muffen von 2 ^{1/2}		Zhhr.
Feh-, Bisam-, imitirte Stunks- und Genotten-Muffen	von 2	Zhhr.
Jagd-Muffen	von 1 ^{1/2}	Zhhr.
Kinder-Garnituren	von 1	Zhhr.
Pelz-Teppiche	von 2 ^{1/2}	Zhhr.

Schlittendecken und verschiedene Pelzmützen.

Gratulations - Rudolf Müller

Karten

zum jüdischen Neujahrtsfeste
auch einzeln, in eleganter Ausführung
zu billigsten Preisen.

Georg Hübner,

Buchdruckerei und Papierhandlung,
Groß-Strehly.

Muster liegen zur Ansicht aus.

Von meiner Spezialzucht belgischer
lichtblauer

Briefstauben

gebe eine Anzahl geflogener und nicht
geflogener diesjähriger Paare ab.

Preis per Paar 2,00 Mark.

Offerten bitte an die Geschäftsstelle
dieses Blattes zu richten.

Gross - Strehly.

Bier-Verkauf-Geschäft

offerirt in besten Qualitäten
aus den Brauereien von E. Haase, in Breslau

ff. Lager-Bier, hell und dunkel
in Gebinden und Flaschen.

Aus der Schloßbrauerei in Tost:

Märzen-Lager-Bier,
helles Lager-Bier in Gebinden
und Flaschen.

Aus der Brauerei C. Bähnisch, in Gröp:

ff. Gräzer-Bier in Flaschen.

Aus der Export-Brauerei von Carl Potz,
in Culmbach:

vorz. Culmbacher-Bier
in Gebinden und Flaschen.

Weizenbier in Flaschen.

Lieferungen prompt franko ins Haus

Redaktion: Für den amtlichen Theil Königl. Kreis-Secretair Fleischer, für den Inseratentheil G. Hübner
Druck und Verlag von **Georg Hübner** in Groß-Strehly.